



Zugestellt durch Post.at
An einen Haushalt.
Amtliche Mitteilung.

GEMEINDEBLATT

SCHEFFAU

am Wilden Kaiser



© Gemeinde Scheffau

In dieser Ausgabe:

Aktuelles aus der Gemeinde	2-6
Aktuelles aus dem Gemeinderat	6-11
Familie / Bildung / Kultur	12-17
Betriebs-, Vereins- und Sportnachrichten	18-30
Interessantes	31-34
Glückwünsche / Ehrungen	35
Veranstaltungskalender 2022/23	36



Sprechzeiten des Bürgermeisters

Montag: 16:00 bis 19:00 Uhr

Dienstag: 08:00 bis 10:00 Uhr

**sowie nach telefonischer
Terminvereinbarung

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag bis Freitag:

07:30 bis 12:00 Uhr

Montag:

13:00 bis 17:30 Uhr

**sowie nach telefonischer
Terminvereinbarung

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Scheffau a. W. K.,
Dorf 45, 6351 Scheffau a. W. K.

T: +43 (0) 5358/8588

F: +43 (0) 5358/8588-14

Web: www.scheffau.eu

Zuschriften und Anregungen an:
gemeindeblattscheffau@hotmail.com

Gemeindeblatt Scheffau erscheint
vierteljährlich.

Nächste Erscheinung: Juni 2023

Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keine
Haftung übernommen.

Liebe Scheffauerinnen und Scheffauer,

wie die Zeit vergeht, schon wieder sind zirka drei Monate vergangen seit ich die letzten Gedanken im Rahmen des Vorwortes unseres Gemeindeblattes mit euch teilen durfte. Der Winter- obwohl kein besonders strenger- liegt schon wieder hinter uns und die ersten Boten kündigen den Frühling an. Apropos Frühlingsboten- einige konnten sicherlich in den vergangenen Monaten die Mitglieder unserer Freiwilligen Feuerwehr beobachten, die fleißig wie die Bienen mit unserem neuen Feuerwehrfahrzeug üben. Nach über 30 Dienstjahren schied das alte LFB- Technikfahrzeug aus und wurde im Rahmen eines Hilfsprogrammes nach Kroatien weitergegeben. Unsere Feuerwehrmannschaft beschäftigte sich viele Stunden mit der Zusammenstellung eines neuen, optimal an unsere Bedürfnisse angepassten Fahrzeuges, welches noch kurz vor Weihnachten 2022 ausgeliefert und in Dienst genommen werden konnte. Voller Begeisterung studierte man seither den Umgang mit diesem modernen wie leistungsfähigen Gerät ein und beeindruckt daher durch hohe Kompetenz im Umgang mit dem neuen LFB- Fahrzeug. Ich darf sagen: Super gemacht und nur weiter so! Überhaupt will ich lobend anmerken, welch hervorragenden Einsatz unsere Feuerwehrmitglieder zum Schutz unseres Dorfes und zur Hilfe aller Menschen hier erbringen. So bestreiten sie rund alle 5 Tage einen Einsatz oder zeigen fast jeden Tag- übers Jahr gesehen- Aktivität! Zum Schluss dieses Vorwortes noch „ein Hoch“ auf unseren Gemeindefinanzverwalter Albin! Albin feierte dieser Tage sein 35 jähriges Dienstjubiläum in der Scheffauer Gemeindeverwaltung. Ein großes „Vergelts Gott“ für 35 Jahre außerordentlich fleißigen, loyalen und besonders hingabevollen Dienst für unsere Gemeinde Scheffau!

Nun darf ich noch allen einen wunderschönen Frühling und nur das Beste bis zum nächsten Wiederhören und Wiedersehen wünschen- Bis bald!

Euer

Albin Tolung



Albin feiert 35 - jähriges Dienstjubiläum!

Unser Finanzverwalter Albin Widmann ist nun schon seit 15.02.1988 in der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser tätig. Das Team der Gemeindeverwaltung gratuliert Albin recht herzlich und wünscht ihm weiterhin alles Gute und frohes Schaffen!



Interessentenliste Wohnraum Scheffau

Wir wollen unsere „Wohnungs- Interessentenliste“ in Erinnerung rufen!

Interessenten sind eingeladen sich unter vollständiger Angabe von Namen, Anschrift, Objektwunsch (Mietwohnung / Mietkaufwohnung / Eigentumswohnung / Haus / Reihenhause / Baugrund), Telefonnummer und E-Mailadresse persönlich, schriftlich oder telefonisch im Gemeindeamt auf die Liste setzen lassen. Wohnungen welche zur Vergabe stehen, werden dann diesen Interessenten angeboten und bei der Vergabe nach einem objektiven Punktesystem vorgegangen. Die Liste dient auch zur laufenden Feststellung des Wohnraumbedarfes in unserer Gemeinde. Sie stellt somit ein wichtiges Instrument bei der Ergreifung von Raumordnungsmaßnahmen und der Planung und Entwicklung neuer, gemeinnütziger Wohnbauprojekte dar.

ACHTUNG: Es werden nur volljährige Personen mit persönlichem Wohnbedarf auf die Liste aufgenommen.



Unter www.scheffau.eu finden Sie die Verordnung und das Formular.

Information zur Freizeitwohnsitzabgabe

Seit 1. Jänner 2023 gilt in unserer Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser die vom Gemeinderat neu beschlossene Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe. **Bitte beachten Sie daher die veränderten Tarife der Freizeitwohnsitzabgabe!**

Der angepasste Betrag ist bis spätestens 30. April eines jeden Jahres an die Gemeinde zu bezahlen. Ebenso ist das Formular Freizeitwohnsitzabgabe per Post oder per E-Mail an die Gemeinde zu übermitteln.



Aufzeichnungen der Baustelle auf der B178

Die Grabungsarbeiten schritten im Zeitraum August 2022 bis dato von der Höhe KFZ Wolf bis hin zum Sportartikelgeschäft Sport Schuh Steiner voran. (Kamera 2)

Nach der Winterpause sind die ArbeiterInnen wieder im Einsatz und der Bau der Unterflurtrasse ist stets im Zeitplan.

Kamera 2 blickt in Richtung Ellmau.



Die Bildaufnahme im August 2022 ist eine der ersten Aufzeichnungen während des Baus der Unterflurtrasse.



Die großen Pfähle waren im Oktober 2022 schon beidseitig eingesetzt.

REDAKTIONS- SCHLUSS

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe im Juni ist am

21. Mai 2023.

Nach diesem Termin eingehende Artikel können nicht berücksichtigt werden und erscheinen erst in der darauffolgenden Ausgabe im September. Bitte um Verständnis.



Im Februar 2023 sind die Grabungsarbeiten schon an der ersten Kamera vorbei.



FINANZVERWALTER*IN (M/W/D)

in der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser

Start: **ab sofort** | Beschäftigungsausmaß: **Vollzeit**

Bei der Gemeinde Scheffau wird zum ehestmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten des/der Finanz-verwalter*in im Ausmaß von 40 Wochenstunden (100% der Vollbeschäftigung) für eine umsichtige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit ausgeschrieben.

Dein Aufgabengebiet:

- Erstellung des Jahresvoranschlags sowie des Rechnungsabschlusses
- selbstständige Führung der gesamten Buchhaltung
- Vorschreibung aller Abgaben und Beiträge
- finanztechnische Begleitung und Überwachung von Projekten
- Mahnwesen
- Finanzamtsabwicklung
- Personalverwaltung und -verrechnung
- allgemeine Gemeindeverwaltungstätigkeiten mit engem Bürgerkontakt
- Vertretungsdienst bei Urlauben, Krankenständen u. dgl.

Du bringst mit:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (z.B. HAK, HAS, Buchhalter, usw.)
- Berufserfahrung in der Finanzverwaltung einer öffentlichen Einrichtung von Vorteil
- Teamfähigkeit und Kontaktfreude
- Genauigkeit, Verlässlichkeit, Flexibilität, Engagement und schnelle Auffassungsgabe
- gute EDV-Kenntnisse in MS-Office
- selbstständiges und strukturiertes Arbeiten

Wir bieten dir:

- umfassende Einarbeitung durch den Vorgänger
- Arbeiten in einem kleinen Team mit angenehmer Atmosphäre
- langfristige Perspektive in einer zukunftsorientierten modernen öffentlichen Organisation
- abwechslungsreiche Tätigkeit bei der Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum groß geschrieben werden
- attraktive Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- sechs Urlaubswochen ab dem 43. Lebensjahr

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012), LGBl. Nr. 119/2011 in der jeweils geltenden Fassung mit der Bereitschaft zur Überzahlung entsprechend der Qualifikation und Erfahrung. Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 iVm § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Das Bewerbungsverfahren wird von der GemNova begleitet. Bewerbungen müssen bis **spätestens 31.03.2023** bei der GemNova unter www.gemnovajobs.tirol einlangen.



Volksbegehren

Vom 17. - 24. April 2023 können folgende Volksbegehren unterschrieben werden:

- „ECHTE Demokratie“
- „NEHAMMER MUSS WEG“
- „Lieferkettengesetz Volksbegehren“
- „Beibehaltung Sommerzeit“
- „Unabhängige JUSTIZ sichern“
- „GIS Gebühren NEIN“
- „BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!“

Vom 19. - 26. Juni 2023 können folgende Volksbegehren unterschrieben werden:

- „NEUTRALITÄT Österreichs JA“
- „anti-gendern-Volksbegehren“
- „Untersuchungsausschüsse live übertragen“
- „Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung“
- „Asylstraftäter sofort abschieben“, „Verbot für Kinder-Instagram“
- „Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!“
- „Rettung unserer Sparbücher“



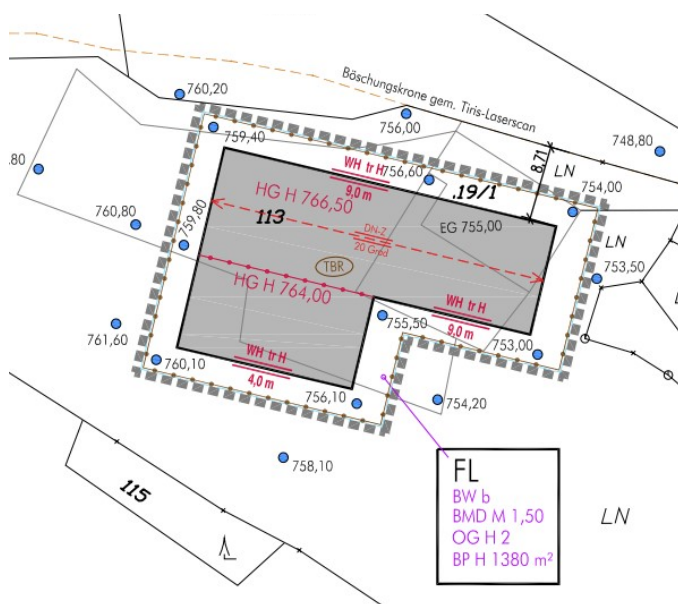
Gemeinderatsbeschlüsse vom 19.12.2022

A) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes „AU – Dr. Markus Rieder“ im Bereich der Grundstücke Nr. 19/1, 113 und 114

Der Gemeinderat beschloss einstimmig gemäß § 64 (1) des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den vom Planungsbüro Filzer.Freudenschuß ZT OG aus Wörgl ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes – ergänz. Bebauungsplanes „AU – Dr. Markus Rieder“ für den Bereich der Grundstücke Nr. 19/1, 113 und 114 vom 27.10.2022, Zahl FF134/2022, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 64 (4) TROG 2022 der einstimmige Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.



Bebauungsplan „AU—Dr. Markus Rieder“



Bebauungsplan „SCHWARZACH—Hotel Waldhof Resort“

B) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes „SCHWARZACH – Hotel Waldhof Resort“ im Bereich des Grundstückes Nr. 1240

Der Gemeinderat beschloss einstimmig gemäß § 64 (1) des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den vom Planungsbüro Filzer.Freudenschuß ZT OG aus Wörgl ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes – ergänz. Bebauungsplanes „SCHWARZACH – Hotel Waldhof Resort“ für den Bereich des Grundstückes Nr. 1240 vom 08.11.2022, Zahl FF145/2022, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 (4) TROG 2022 der einstimmige Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

C) Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe nach den Bestimmungen des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetzes (TFLAG) ab 01.01.2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Scheffau - welche eine Vorbehaltsgemeinde ist und somit zu den Gemeinden gehört, in denen der Druck auf den Wohnungsmarkt besonders hoch ist -





denen der Druck auf den Wohnungsmarkt besonders hoch ist - begründet die Festsetzung des Höchstbetrages innerhalb der vom TFLAG bestimmten Mindest- und Höchstbeträge mit der allgemein stark angespannten Wohnraumsituation bzw. -knappheit, mit den überdurchschnittlichen Wohnraumpreisen in der Region sowie der großen Anzahl an jungen einheimischen Wohnraumsuchenden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe zu erlassen. (siehe Gebühren)

D) Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung des Voranschlages der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser für das Finanzjahr 2023 gemäß § 93 (1) TGO 2001 sowie über die Festsetzung des mittelfristigen Finanzplanes gemäß § 88 (1) TGO 2001

Der Gemeinderat beschloss mit 11 JA-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gemäß § 93 (1) TGO 2001 den Entwurf des Voranschlages der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser vom 30.11.2022 für das Finanzjahr 2023, inklusive aller Bestandteile und Anlagen gemäß § 5 der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV)

2015, BGBl. II Nr. 313/2015 i.d.g.F. bzw. nach den Vorgaben der Tiroler Gemeindeordnung (TGO) 2001, LGBl. Nr. 36/2001 i.d.g.F. vollinhaltlich zu genehmigen.

Zusätzlich fasst der Gemeinderat den Beschluss den Entwurf des mittelfristigen Finanzplans vom 30.11.2022 gemäß §§ 88 (1) und 93 (5) TGO 2001 zu genehmigen.

Die Bestandteile des Voranschlages werden gemäß § 6 (9) VRV 2015 auf der Homepage der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser (www.scheffau.eu) veröffentlicht.

Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages gemäß § 106 (1) TGO 2001 ab dem Betrag von 25.000 € je Voranschlagswert für die Genehmigung des Rechnungsabschlusses zu erläutern sind.

E) Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Steuern, Gebühren und Gemeinde abgaben der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser ab 01.01.2023 mit Erlassung bzw. Änderung der dazu notwendigen Verordnungen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die Steuern, Gebühren und Gemeindeabgaben ab 01.01.2023 bis auf weiteres wie folgt festgelegt werden:





Grundsteuer A	500%	des Messbetrages
Grundsteuer B	500%	des Messbetrages
Kommunalsteuer	3%	der Bemessungsgrundlage gemäß KommStG 1993 (BGBl. 819/1993 idgF)
Vergnügungssteuer (nur für Spielautomaten und Musikboxen)		wird gemäß den Bestimmungen des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 2017 (LGBl. 87/2017) erhoben
Einheitssatz für den Erschließungskostenbeitrag	5,5%	des Erschließungskostenfaktors gemäß TVAG 2011 (LGBl.Nr. 58/2011) und Verordnung der TirlReg. vom 16.12.2014 (LGBl. 184/2014)
Ausgleichsabgabe		wird gemäß §§ 3 - 6 TVAG 2011 u. Stellpl.-VO 2009 erhoben
Wasseranschlussgebühr	5,00 €	pro m³ der Baumasse inkl. 10 % MwSt. gem. § 2 TVAG 2011
Wasserbenutzungsgebühr	0,65 €	pro m³ Wasserverbrauch inkl. 10 % MwSt.
Wasserzählmieten		
für 3 m³/4 m³-Zähler	18,00 €	pro Jahr inkl. 10 % MwSt.
für 7 m³/10 m³-Zähler	20,00 €	pro Jahr inkl. 10 % MwSt.
für 16 m³/20 m³-Zähler	30,00 €	pro Jahr inkl. 10 % MwSt.
Kanalanschlussgebühr	6,60 €	pro m³ der Baumasse inkl. 10 % MwSt. gem. § 2 TVAG 2011
Kanalbenutzungsgebühr	2,40 €	pro m³ Wasserverbrauch inkl. 10 % MwSt.
Abfallgebühren		
Grundgebühr	16,83 €	pro EGW inkl. 10 % MwSt.
weitere Gebühr für Restmüll	0,38 €	pro Kilogramm inkl. 10 % MwSt.
70-Liter-Müllsack	4,40 €	pro Stück inkl. 10 % MwSt.
Biomüllabfuhr	12,65 €	pro Entleerung eines 120-Liter-Behälters inkl. 10 % MwSt.
10-Liter-Biomüllsack	0,50 €	pro Stück inkl. 10 % MwSt. (VE 26 Stück = € 13,00)
Friedhofsgebühren		
für Normalgrab	35,00 €	pro Jahr
für Doppelgrab	40,00 €	pro Jahr
für Urnengrab	25,00 €	pro Jahr
Graberrichtung	500,00 €	pro Tief- oder Normalgrab inkl. Beerdigung
Urnenbeisetzung	230,00 €	pro Urnenbeisetzung in einem Erdgrab
Urnennische	140,00 €	Bereitstellung einer Urnennische
Abdecktafel für Urnennische	200,00 €	pro Tafel
Laterne für Urnennische	300,00 €	pro Stück
Blumenkiste für Urnennische	350,00 €	pro Stück
Namensschild Grab am Wilden Kaiser	100,00 €	pro Stück
Kindergartengebühren		
Besuchsgebühr	45,00 €	pro Monat inkl. 13 % MwSt.
Kindergartenjaue	9,50 €	pro Kind und Monat inkl. 13 % MwSt. (ab 01.02.2022)
Fahrtkostenbeitrag	25,00 €	pro Kind und Monat inkl. 13 % MwSt.
Ferien-/Sommerbetreuung	10,00 €	pro Kind und Tag inkl. 13 % MwSt.
sonstige Gebühren		
Fotokopien A 4	0,25 €	pro Blatt
Fotokopien A 3	0,40 €	pro Blatt
Farbkopien A 4	1,00 €	pro Blatt
Farbkopien A 3	1,50 €	pro Blatt
Kehrbücher	4,00 €	pro Stück
Hundesteuer	45,00 €	pro Hund und Jahr für Hunde gem. § 1 (1) Tiroler Hundesteuergesetz
Hundesteuer	90,00 €	pro Hund und Jahr für alle übrigen Hunde
Freizeitwohnsitzabgabe - Gemeindegebiet mit Ausnahme des Ortsteils "Steinberg"		
bis 30 m² Nutzfläche	280,00 €	pro Jahr
mehr als 30 m² bis 60 m²	560,00 €	pro Jahr
mehr als 60 m² bis 90 m²	810,00 €	pro Jahr
mehr als 90 m² bis 150 m²	1.150,00 €	pro Jahr
mehr als 150 m² bis 200 m²	1.610,00 €	pro Jahr
mehr als 200 m² bis 250 m²	2.070,00 €	pro Jahr
mehr als 250 m²	2.530,00 €	pro Jahr
Freizeitwohnsitzabgabe - Ortsteil "Steinberg"		
bis 30 m² Nutzfläche	140,00 €	pro Jahr
mehr als 30 m² bis 60 m²	280,00 €	pro Jahr
mehr als 60 m² bis 90 m²	405,00 €	pro Jahr
mehr als 90 m² bis 150 m²	575,00 €	pro Jahr
mehr als 150 m² bis 200 m²	805,00 €	pro Jahr
mehr als 200 m² bis 250 m²	1.035,00 €	pro Jahr
mehr als 250 m²	1.265,00 €	pro Jahr
Leerstandsabgabe - einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet		
bis 30 m² Nutzfläche	50,00 €	pro Monat
mehr als 30 m² bis 60 m²	100,00 €	pro Monat
mehr als 60 m² bis 90 m²	140,00 €	pro Monat
mehr als 90 m² bis 150 m²	200,00 €	pro Monat
mehr als 150 m² bis 200 m²	270,00 €	pro Monat
mehr als 200 m² bis 250 m²	350,00 €	pro Monat
mehr als 250 m²	430,00 €	pro Monat

F) Bericht und Beschlussfassung über die Genehmigung von Überschreitungen der Ansätze des Voranschlages 2022 und deren haushaltsmäßige Bedeckung

Der Gemeinderat beschloss mit 11 JA-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gemäß § 93 (1) TGO 2001 den Entwurf des Voranschlags der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser vom 30.11.2022 für das Finanzjahr 2023, inklusive aller Bestandteile und Anlagen gemäß § 5 der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV)

Gemeinderatsbeschlüsse vom 06.02.2023

A) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Grundstücke Nr. 512/2 und 514/2 (Mark Pirkner)

Der Gemeinderat der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser beschloss gemäß § 67 (1) des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBL Nr. 43/2022, einstimmig, den vom Planer AB Filzer.Freudenschuß ZT OG ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser vom 30.09.2022, mit der Planbezeichnung FF115/22, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 67 (1) lit. c TROG 2022 einstimmig der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

B) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 512/2 und 514/2 (Mark Pirkner)

Der Gemeinderat der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser beschloss gemäß § 68 (3) i.V.m § 63 (9) Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBL Nr. 43/2022, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL Nr. 62/2022, einstimmig, den vom Planungsbüro Filzer.Freudenschuß ZT OG ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser vom 14.12.2022, Zl. eFWP 524-2022-00008,





GZL: FF116/22 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

C) Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Schulbesuch der Polytechnischen Schule in St. Johann in Tirol durch sprengelfremde Schüler aus Scheffau

Die Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser leistet Investitions- und Betriebsbeiträge aufgrund der Zugehörigkeit zum Schulsprengel der Polytechnischen Schule in Kufstein. Für den Besuch einer sprengelfremden Schule müsste noch ein Zuschlag pro Schüler und Schuljahr an dieser Schule bezahlt werden.

Der Gemeinderat stimmt mit 12-NEIN-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung gegen die Zustimmung zu diesem Ansinnen und damit gegen den Besuch der polytechnischen Schule in St. Johann in Tirol durch Schüler aus Scheffau im kommenden Schuljahr 2022/2023.

D) Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Kriterienliste zur Wiedervergabe einer Mietwohnung in der Wohnanlage „An der Weißache“ der NHT

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die selbe Kriterienliste sowie der Punktekatalog wie bei der Erstvergabe für die Wiedergabe der Mietwohnung in der Wohnanlage „An der Weißache“ anzuwenden sind.

E) Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Wiedervergabe einer Mietwohnung in der Wohnanlage „An der Weißache“ an den Gemeindevorstand der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Übertragung der Wiedervergabe der Mietwohnung in der Wohnanlage „An der Weißache“ an den Gemeindevorstand der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser.

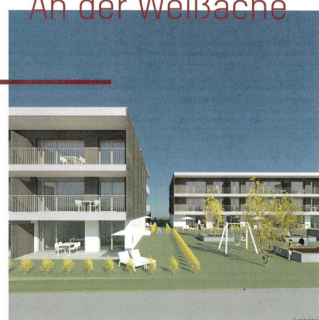
F) Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung eines Sitzungskalenders

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Sitzungstermine für das Jahr 2023 wie folgt festzulegen:

Montag, 20.03.2023	Montag, 11.09.2023	Montag, 17.04.2023
Montag, 02.10.2023	Montag, 08.05.2023	Montag, 13.11.2023
Montag, 05.06.2023	Montag, 18.12.2023	Montag, 03.07.2023

jeweils um 20:00 Uhr im Sitzungssaal „Sonneck“ im Gemeindeamt.

Scheffau An der Weißache





Übergabe Erwachsenenschulleitung

Im Rahmen eines Mittagessens fand die Verabschiedung des periodenmäßig ausgeschiedenen Erwachsenenschulleiters und Kulturreferenten Andreas Höbarth sowie die offizielle Übergabe an Elisabeth Edinger unter Beisein von Margarete Ringler vom Tiroler Bildungsforum und Bgm. Christian Tschugg statt. Die Gemeinde Scheffau bedankt sich bei Andreas Höbarth für sein langjähriges Wirken im Bereich Kultur und Bildung.



v. l. n. r. Margarete Ringler, Andreas Höbarth, Elisabeth Edinger, Bgm. Christian Tschugg

© Bericht und Fotos: Elisabeth Edinger-Strasser

Galaabend der MeisterInnen: Top-Fachkräfte im Rampenlicht

Rund 150 jungen Damen und Herren wurden am 11. November 2022 im Congress Innsbruck im übertragenen Sinne die „Krone des Handwerks“ aufgesetzt. Als frischgebackene Meisterinnen und Meister sind sie echte Hoffnungsträger für den Wirtschaftsstandort Tirol.

Nach erfolgreicher Absolvierung ihrer Prüfungen haben 150 junge Damen und Herren einen echten Meilenstein ihrer beruflichen Karriere erreicht: Sie alle sind im wahrsten Sinne Meisterinnen und Meister ihres Faches. Die Sparte Gewerbe und Handwerk feierte diese außeror-

dentliche Leistung am 11. November mit einem festlichen Galaabend im Congress Innsbruck. Dabei haben der neue Wirtschaftslandesrat Mario Gerber, Wirtschaftskammer-Vizepräsident Anton Rieder und Spartenobmann Franz Jirka sowie die jeweiligen InnungsmeisterInnen die Meisterbriefe an die Jungmeisterinnen und Jungmeister überreicht. Und auch zahlreiche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister waren mit dabei, um den Top-Fachkräften aus ihren Gemeinden zu gratulieren.

Dem Handwerk gehört die Zukunft

Gleich zu Beginn der „Gala der Meister“ unterstrich Spartenobmann Jirka in seiner Begrüßung, dass das Gewerbe und das Handwerk eine enorme Bedeutung im täglichen Leben haben, auch wenn das von der breiten Öffentlichkeit nicht immer entprechend wahrgenommen wird. „Gott hat an sieben Tagen die Erde erschaffen. Den Rest haben die Handwerkerinnen und Handwerker gemacht“, meinte er mit einem Augenzwinkern und ergänzte: „Die jungen Damen und Herren, die wir heute ehren dürfen, sind Garanten dafür, dass dem Handwerk auch die Zukunft gehört. Sie haben mit enormem Einsatz und großer Leistungsbereitschaft die höchstmögliche Qualifikationsstufe erreicht. Dafür gebührt ihnen höchster Respekt.“



MeisterInnen haben eine Schlüsselrolle

Als Vizepräsident der Tiroler Wirtschaftskammer und Innungsmeister des Tiroler Baugewerbes hob Anton Rieder die Rolle der Meisterinnen und Meister hinsichtlich der Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts hervor. „Der Meistertitel ist die Krone des Handwerks. Er steht einerseits für traditionelle Werte, andererseits aber auch für Innovation. Mit ihrem Bekenntnis zur stetigen Aus- und Weiterbildung haben die Jungmeisterinnen und Jungmeister von heute eine Schlüsselrolle bei der digitalen Transformation im Gewerbe und Handwerk. Bitte nehmen Sie diese Verantwortung wahr und geben Sie den Enthusiasmus für Ihren Beruf an die kommenden Generationen von Fachkräften weiter“, so Rieder.

Die Gemeinde
Scheffau gratuliert
Iris Haselsberger
recht herzlich
zum erfolgreichen
Abschluss der
Meisterprüfung
Massage



© Die Fotografen

Begehrte Top-Fachkräfte

Auch der neue Wirtschaftslandesrat Mario Gerber zollte den Jungmeisterinnen und Jungmeistern in seinen Grußworten höchsten Respekt. „Um diese Prüfung erfolgreich absolvieren zu können, braucht es unglaublich viel Vorbereitung und gute Planung – was das Lernen anbelangt aber auch in finanzieller Hinsicht. Aber es hat sich mit Sicherheit gelohnt, diesen Weg einzuschlagen. Als Meisterinnen und Meister gehören Sie zur Elite in ihren jeweiligen Berufen und sind heiß begehrt am Arbeitsmarkt. Als topqualifizierte Fachkräfte heben Sie die Betriebe, in denen Sie arbeiten, und damit die gesamte Tiroler Wirtschaft auf ein noch höheres Niveau. Dazu gratuliere ich sehr herzlich und bedanke mich für Ihr außergewöhnliches Engagement.“

Bericht: WKO Tirol





Elternbildung in Scheffau:

„Wie kann ich mein Kind in seiner persönlichen Entwicklung unterstützen?“

Dieser Frage gingen im Rahmen einer Informationsveranstaltung in der Volksschule Scheffau sechs ReferentInnen aus der Region Wilder Kaiser nach. Die interessierte Zuhörerschaft erhielt spannende Einblicke in unterschiedliche Bereiche für Entwicklungsförderung bei Kindern: Logopädie, Evolutionspädagogik, Malspiel, Arbeit am Tonfeld und Reflexintegration. Die Themenfelder reichten von verschiedenen Möglichkeiten zur Persönlichkeitsstärkung bis hin zu konkreten Hilfestellungen bei Problemen. Im Anschluss an die Vorträge konnte das Publikum die ExpertInnen zum jeweiligen Thema am Informationsstand besuchen und mit ihnen in ein persönliches Gespräch kommen.

Wir bedanken uns bei der Volksschule, dem Kindergarten und der Erwachsenenschule Scheffau für die Initiative, diese Bildungsveranstaltung zu organisieren. Herzlichen Dank ans Publikum für das zahlreiche Erscheinen und das große Interesse!

© Bericht und Fotos: Elisabeth Edinger-Strasser

Jahreshauptversammlung der Heimatbühne Scheffau

Die Heimatbühne Scheffau veranstaltete am Samstag dem 12.11.2022 ihre Jahreshauptversammlung in Helenes Kaffeewerk. Mit dabei war auch Bürgermeister Christian Tschugg. Es wurde von der Obfrau Angelina Naschberger und ihrem Team des Vereinsausschusses über das vergangene Jahr berichtet. Anschließend wählten die Anwesenden auch die neuen Ausschussmitglieder der Heimatbühne Scheffau.



Die Mitglieder des neuen Ausschusses der Heimatbühne Scheffau freuen sich sichtlich auf die Aufgabe

© Gemeinde Scheffau



Neuigkeiten aus dem Kindergarten Scheffau

Besuch vom Nikolaus

Am 5. Dezember 2022 schickte die Landjugend Scheffau den Hl. Nikolaus, ein Engerl und einen Krampus im Kindergarten vorbei. Sie alle wurden feierlich im Turnsaal von den Kindern empfangen und beschenkten alle Kindergartenkinder mit Schokolade, Nüssen und Mandarinen.

©Bericht und Fotos : Kindergarten Scheffau



Besuch vom Krampusverein

Am 30. November 2022 kamen einige Mitglieder des Hochfilzener Krampusvereins in den Scheffauer Kindergarten um den Kindern die Angst vor dem Krampus zu nehmen. Durch spielerisches Vorstellen der Verkleidungen, kamen die Kinder bald sehr offen auf die "Krampusse" zu und durften sogar die Kostüme anprobieren. Einige Kinder hatten auch sichtlich Spaß dabei, die Krampusse zu frisieren und zurecht zu machen.



Probe für die Basaraufführung

Die Kindergartenkinder haben eifrig für die heurige Basaraufführung in der Volksschule Scheffau geprobt. Mit ihren selbstgestalteten Backschürzen führten sie das Lied "Wenn wir heute Kekse backen" auf.





Tanzkurs der Erwachsenenschule Scheffau

Herzklopfen und nervöses Tanzbein beim Gedanken an die nächste Hochzeit?

Möglicherweise sind die Tanzschritte, die du vor vielen Jahren einmal gelernt hast, inzwischen unter vielen grauen Zellen begraben. Kein Problem - ich entstaube dein längst vergessenes Tanz-Wissen oder lerne es dir überhaupt von Neuem.

Danach bist du rundum bereit für die anstehenden Feierlichkeiten und kannst diese in vollem Umfang genießen!

Zielgruppe

- Einsteiger und Personen, die in individuell betreuter Gruppe ihr Tanzwissen auffrischen wollen
- Brautpaare
- Hochzeitsgäste
- alle, die Freude am Tanzen haben

Kursinhalt

Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Polka, Bayrischer & Disco Fox
Drehungen, Figuren und Schwerpunkte je nach Lerngeschwindigkeit und Vorlieben der Gruppe

Ort & Zeit

- 6 Einheiten à 90 Minuten
- Termine (immer Freitags):
14. April, 21. April, 28. April
1 Woche Pause
12. Mai, 19. Mai, 26. Mai
- Beginn 19:30 Uhr
- Ort: Gemeindehaus (Raum Treffpunkt)
- Optional danach: gesellschaftliches Beisammensein

Rahmenbedingungen

Kurs findet statt ab 5 Paaren.

65 Euro pro Person

Kontakt und Anmeldung:

www.kultur-scheffau.eu

info@kultur-scheffau.eu

© Bericht und Fotos : Edinger-Strasser Elisabeth

#kultur.bildung.scheffau

Am Ende einer Nacht.

Theaterstück Erstaufführung
von Eva Maria Gintsberg,
17., 20. & 21.06.2023

Scheffauer Kulturfrühling 2023

#kultur.bildung.scheffau

Kabarett mit Gabriel Castañeda, 18.03.2023

Warum ist Obst gesund, Obstler aber nicht?
Dieser Frage geht Sozialsatiriker Gabriel
Castañeda in seinem 3. Soloprogramm auf den
Grund und versucht dabei Irrungen menschl-
icher Wesenszüge schamlos zu offenbaren.

Scheffauer Kulturfrühling 2023



Sommerkino 2022



Varga-Quartett mit Kapellmeister Norbert Amon



Geselligkeit und gute Stimmung bei „Nachbar los zua“ im November 2022 beim Jägerwirt



Gruppe Maria und Josef



Schattseitsängerinnen

Kultur - Rückblick und Ausblick

Noch nicht allzu lange ist es her, dass wir aufgrund von Lockdown-Phasen und Coronamaßnahmen auf Kulturveranstaltungen verzichten mussten. Die Pandemie hat Künstler und Kreative wie viele andere Wirtschaftsbereiche hart getroffen.

Letztes Jahr konnten wir im Sommer erstmals nach einer zweijährigen Pause unsere beliebten Sommerkinos wieder durchführen. Der Herbst stand in Scheffau ganz im Zeichen der Musik. Das Varga-Quartett mit Kapellmeister Norbert Amon begeisterte in der Pfarrkirche mit klassischen Leckerbissen. Die Veranstaltung „Nachbar los zua“ fand in gemütlichem Rahmen beim Jägerwirt statt. Die beiden einheimischen Musikgruppen „Maria und Josef“ und die „Schattseitsängerinnen“ bezauberten das Publikum zu vorweihnachtlichen Stunden.

Das kulturelle Leben 2023 eröffneten wir vom Kulturreferat und der Erwachsenenschule mit einem Gespräch in der Bücherecke Kaiserblick mit Liftpionier Johann Haselsberger.

Nach den durchwachsenen letzten Jahren dachten wir uns, es braucht etwas zum Lachen: Der Sozialsatiriker und Kabarettist Gabriel Castaneda wird im März mit einer Mischung aus mexikanischem Feuer und österreichischer Gelassenheit Beobachtungen aus dem Alltag, Kurioses, Verrücktes und auch die menschlichen Abgründe in seinem Bühnenprogramm beleuchten.

Im Juni erwartet uns als besonderes Highlight die Vorpremiere des Theaterstücks „Am Ende einer Nacht“, aus der Feder der Scheffauer Schauspielerinnen und Autorin Eva Maria Gintsberg stammend, ein weiterer Baustein in der Auseinandersetzung mit dörflichen Entwicklungen und Identität.

Wir hoffen, dass euer „Kulturhunger“ auch im Neuen Jahr groß ist und wünschen euch viel Freude und Unterhaltung bei den kommenden Veranstaltungen.

Mit herzlichen Grüßen vom Kulturreferat und der Erwachsenenschule

GR Elisabeth Edinger



Siegermannschaft Damen:

v.l.n.r.: SM (Schützenmeister)
Dominic Einwaller, Damen-
mannschaft „Maschinenring“,
OSM Mario Exenberger



Sieger Jubiläumsscheibe 1982-2022:

v.l.n.r.: SM Dominic Einwaller,
EOSM Sepp Haselsberger, OSM
Mario Exenberger

Vereins- und Mannschaftsschießen 2022

Mit 152 Schützen/innen konnte im Jubiläumsjahr – 40 Jahre Schützengilde nunmehr Sportschützen Scheffau – ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt werden. Dieser Rekord zeigt einmal mehr wie wichtig in einem Dorf die Gemeinschaft ist und dass, der Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft mehr denn je funktioniert. Seit 40 Jahren hat unser Verein Platz für Alt und Jung! Nachdem im Dezember 1981 die Eröffnung des Schießstandes im damals neu errichteten Mehrzweckgebäude gefeiert wurde und die Landsturmgruppe vom ursprünglichen Platz beim Jägerwirt ins Schützenheim übersiedelt ist, war es Anfang 1982 so weit, dass aus Mitgliedern des Landsturmes der Verein „Schützengilde der Landsturmgruppe 1809“ gegründet wurde. Erster OSM hieß Haselsberger Simon. Es folgte eine Zeit des Aufbruches mit neuen Ideen wie Gästeschießen, Er- und Sie Schießen sowie der Beginn der Teilnahme an den Bezirksrundenwettkämpfe. Unter der baldigen Leitung von Sepp Haselsberger kamen die ersten TOP-Schützen und TOP-Schützinnen, welche auch an internationalen Wettkämpfen teilnahmen. Der Höhepunkt waren bis dato die beiden Teilnahmen von Monika Einwaller an den olympischen Spielen in Sidney und Athen sowie der von ihr eingestellte Weltrekord von 400 Ringen beim Weltcup in Atlanta. Ihr Sohn Dominic Einwaller ist aktuell ganz in den Fußstapfen der Mama, da er heuer bereits an den Jugendweltmeisterschaften in Kairo teilgenommen hat. Seit fast 20 Jahren darf Mario Exenberger dieses wunderbare Team anführen. Der Verein hat mittlerweile mehr als 100 Mitglieder und hat es auch ohne gemeinsame Kasse mit dem Landsturm geschafft auf finanziell gesunden Beinen zu stehen. Aus dem Kind der Landsturmgruppe, welches anfangs oft als „Schülerverein“ belächelt wurde, ist somit ein ordentlicher Erwachsener mit hervorragender Nachwuchsarbeit geworden. Ein Erwachsener der auch Verantwortung übernommen hat, im Sportlichen mit der Ausbildung und Teilnahme an Wettkämpfen, im Touristischen (Laserbiathlon beim Dorfabend, Gästeschießen), in der Tradition durch Ausrückungen im Ort sowie das Herz-Jesu-Feuerbrennen und die Übernahme der Aufgaben der Heimkehrer (Pflege des Kriegerdenkmales und des Kreuzes am Scheffauer). Dafür möchte sich der Vorstand bei Allen bedanken die tagtäglich dazu beitragen, dass der Verein Sportschützen Scheffau gedeiht! Aufgrund dieses Enthusiasmus des jungen Vorstandsteam mit ergänzender Erfahrung der Gründungsschützen ist der Grundstein



Kaiserkristallsieger 2022:

Feuerwehrkommandant

Alexander Schulz, Josef Arnold
und Hildegard Salvenmoser
(nicht im Bild Claudia Turner)



Einzelsieger 2022 mit
selbstgebackenem Kuchen von
Bichler Hubert:

Herren: Gerhard Schermer

Damen: Maria Horngacher

für eine weiterhin gesunde Entwicklung des Vereins in Zukunft gelegt.

Die Sportschützen bedanken sich bei Ihren Gönnern, der Fam. Wieser vom GH Weberbauer, sowie der Fam. Güney-Szentannai von der Pizzeria Donatello, die mit Gutscheinen das Vereins- und Mannschaftsschießen unterstützt haben, sowie der Metzgerei Graus und Tirol Milch. Die Sportschützen sowie die Landsturmgruppe, welche dieses alljährliche Schießen gemeinsam ausrichten, bedanken sich bei allen Teilnehmern und gratulieren den Siegern!

Sieger im Einzelbewerb:

Gerhard Schermer bei den Herren: 98 Ringe

Maria Horngacher bei den Damen: 98 Ringe

Sieger im Mannschaftsbewerb der Damen:

„Maschinenring“ mit 379 von 400 Ringen
vor der Mannschaft Senioren Aktiv 1

Sieger im Mannschaftsbewerb der Herren und des Wanderpokals:

„Lanznpartie“ mit 385 von 400 Ringen
vor den Titelverteidigern dem Bienenzuchtverein

Sieger der Jubiläumsscheibe 1982 – 2022:

Ehrenoberschützenmeister Sepp Haselsberger mit 12,0 Teilern

Sieger des Kaiserkristallschießen 2022:

Feuerwehrkommandant Alexander Schulz mit 9,2 Teiler

v.l.: SM Dominic Einwallner, „Lanznpartie“, OSM Mario Exenberger





©Dominic Einwaller

Dominic jubelte beim internationalen Meyton Cup 2023

Gold für Einwaller – Meyton Cup 2023

Von 20. bis 22. Jänner fand in Innsbruck der erste internationale Wettkampf der Junioren im neuen Jahr statt. Die Scheffauer Sportschützen waren bei dem beliebten Wettkampf wieder mit 4 Athleten in der Juniorenklasse am Start. Theresa Exenberger, Florian Exenberger sowie Marcel Szentannai konnten sich zwischen internationaler Konkurrenz stark präsentieren. Dominic Einwaller qualifizierte sich nach einem soliden Vorkampfergebnis für das Finale der besten Acht. Nach einem holprigen Start in das Finale kämpfte sich der 19-jährige Nationalkaderathlet in das Spitzenfeld zurück und stand am Ende im Goldmedal-Match gegen den aus Singapur kommenden Hong An Tang. Zuvor nur 0,3 Ringe getrennt konnte Einwaller das Match klar mit 16:12 Punkten gewinnen.

Bericht: Einwaller Dominic



©Gemeinde Scheffau

BGM Christian Tschugg überreichte Dominic Einwaller den Präsentkorb.

Sportliches Highlight für Einwaller beim Grand Prix of Pilsen

Das junge Luftgewehrtalent aus Scheffau konnte auch beim internationalem Grand Prix of Pilsen sein Können unter Beweis stellen. Dominic Einwaller gelang in Tschechien beim ersten Grand Prix für Luftdruckwaffen am 3. Februar 2023 nach 618,1 Ringen der Einzug ins Finale. Nach dem Duell gegen seinen deutschen Gegner Simon Bauer erreichte er die Silbermedaille. Beim Grunddurchgang am darauffolgenden Tag erzielte Dominic 616,6 Ringe, setzte sich im Ranking Match durch und gewann anschließend überlegen gegen den Tschechen Milan Prusek mit 16:6 Punkten. Sein regelmäßiges Training wurde beim Grand Prix of Pilsen mit einer Goldmedaille und einer Silbermedaille belohnt.

Im Scheffauer Schützenheim wurde er von seinen Kameraden, seiner Familie und auch vom Bürgermeister Christian Tschugg beglückwünscht. Eine derartige Leistung wurde auch mit einem Präsentkorb vom „Scheffara Gschäftl“ belohnt.

Die Gemeinde Scheffau gratuliert Dominic zu seinen großen Erfolgen und wünscht ihm weiterhin gutes Gelingen!

Aus „alt“ mach „neu“ - Diplombildung Pflege

Mit Beschluss des Gemeindeverbandes A.ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein wurde die Pflegeschule – Pflege Campus Kufstein – beauftragt, die Diplombildung „alt“ mit Beginn Herbst 2023 erneut durchzuführen. Damit wird die letztmögliche Chance genutzt, die 3-jährige Ausbildung ohne Matura anzubieten.

Aus „alt“ wird „neu“

Die Ausbildung zur diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerperson dauert drei Jahre. Ein erfolgreicher Abschluss berechtigt die Absolventen zur Pflege und Betreuung von Menschen aller Altersstufen bei körperlichen und psychischen Erkrankungen. Weitere Arbeitsfelder sind die pflegerische Mitwirkung an der Rehabilitation, der primären Gesundheitsversorgung, der Förderung von Gesundheit und der Verhütung von Krankheiten im intra- und extramuralen Bereich sowie die Mitarbeit bei diagnostischen und therapeutischen Verrichtungen auf ärztliche Anordnung.

Pflege ist ein vielfältiger Beruf, der nicht nur jungen Menschen am ersten Bildungsweg Erfüllung bringt. Dank der sinnstiftenden Tätigkeiten ist die Pflege auch für all jene spannend, die auf der Suche nach Veränderung einen



© Pflegecampus Kufstein

zweiten Bildungsweg einschlagen möchten. Der Weg in die Pflege steht jedem offen – egal ob Schulabgänger, Quereinsteiger, Karenzrückkehrer, Menschen in Arbeitsstiftungen oder Fachschulabsolventen.

Diplombildung ab Oktober 2023

Ab 2. Oktober 2023 startet die Ausbildung zur „diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger:in“ (kurz DGKP) am Pflege Campus Kufstein.

Zukunftsberuf mit Jobgarantie

Nach Abschluss der Ausbildung stehen folgende Einsatzmöglichkeiten offen: Arbeiten in Spitälern, in Kur- und Rehazentren, Einrichtungen der Behindertenbetreuung, bei ambulanten Pflegediensten, in Altenwohn- und Pflegeheimen, bei niedergelassenen Ärzten, als selbstständig tätige Pflegeperson etc.

Fakten zur Diplombildung

Anmeldung möglich bis: 31. Mai 2023

Start der Ausbildung: 2. Oktober 2023

Dauer: 3 Jahre

Unterrichtszeiten: MO – FR ganztags

Alle Ausbildungs-Starts sowie Details:

www.pflegecampus.at/ausbildung

Bericht: Tamara Wohlschlager, BA



Die Musikkapelle Scheffau lädt ein zum Frühjahrskonzert

Leitung: Kapellmeister Norbert Amon

Moderation: Florian Höflinger

**am Freitag, 24. März 2023 und
am Samstag, 25. März 2023**

in der Aula der Volksschule Scheffau
20 Uhr Konzertbeginn

Auszug aus dem Programm:

Wein, Weib und Gesang - Joh. Strauss Sohn

Jazz Suite Nr. 2 - Dimitri Shostakovic

Fire in the Blood - Paul Lovatt-Cooper

Im Eilschritt nach St. Peter - Alexander Maurer

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Einlass ab 19:15 Uhr
keine Platzreservierung
Eintritt freiwillige Spenden



Bundesmusikkapelle Scheffau
Obmann: Florian Höflinger
Foto: Falkmar Ameringer
Layout: Roman Haselsberger



Jahreshauptversammlung der BMK Scheffau mit Neuwahlen 2022

Bei der Wahl wurden folgende Funktionen für die nächsten 3 Jahre besetzt:

Obmann:

Florian Höflinger

Kapellmeister:

Norbert Amon

Schriftführer:

Gerhard Stöckl

Kassier:

Hannes Werlberger

Obmann-Stv.:

Stefan Stöckl

Obmann-Stv.:

Michael Horngacher

Kapellmeister-Stv.:

Klaus Egerbacher

Schriftführer-Stv.:

Maria Horngacher

Kassier-Stv.:

Stefanie Horngacher

Zeugwart:

Florian Stöckl

Chronist:

Roman Haselsberger

Jugendreferent:

Stefan Niederacher

Instrumentenwart:

Martin Gruber

Notenwart:

Elisabeth Egerbacher

Beiräte:

Peter Widmann und Werner Horngacher

Am Samstag, 26. November 2022 fand unter dem Beisein von Bürgermeister Christian Tschugg und Tourismusmanager Marcus Sappl die alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Nach spannenden und gut vorbereiteten Jahresberichten von Kassier, Schriftführer, Jugendreferent, Kapellmeister und Obmann wurden im Anschluss die Neuwahlen durchgeführt. Es freut uns sehr, dass eine Vielzahl der Funktionäre ihr Amt für eine weitere Periode ausüben.



© Bericht und Foto: Gerhard Stöckl/BMK Scheffau

An dieser Stelle bedankt sich die Bundesmusikkapelle Scheffau nochmals bei allen scheidenden Funktionären und wünscht dem neuen Ausschuss für die nächsten 3 Jahre viel Energie und Freude.

Veranstaltungshinweis Frühjahrskonzert 2023:

Am Freitag, 24. März und am Samstag, 25. März findet wieder das traditionelle Frühjahrskonzert in der Aula der Volksschule Scheffau statt. Beginn 20:00 Uhr.

Wir freuen uns schon vorab auf viele Besucher.

Liebe ScheffauerInnen!

Nützt die Gelegenheit und informiert die BürgerInnen von euren Veranstaltungen, Erfolgen und Geschichten über das Gemeindeblatt!

gemeindeblattscheffau@hotmail.com



Die Geehrten (von links nach rechts):

ABI Bernhard Moser,
LBDS Hannes Mayr,
OV Patrick Jöchl, BI Robert Zott, HFM Johann Zwischenbrugger, LM Eduard Werlberger, HLM Johann Horngacher, OBI Alexander Schulz, OV Peter Feger, Bgm. Christian Tschugg



Die Beförderten (von links nach rechts):

ABI Bernhard Moser,
LBDS Hannes Mayr,
OV Patrick Jöchl, BI Robert Zott, HFM Gerhard Rass, OFM Christoph Feger, OFM Johannes Horngacher, FM Moses Kreis, OBI Alexander Schulz, OV Peter Feger, Bgm. Christian Tschugg

113. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Scheffau

Am 04.02.2023 fand in der Kaiserlodge die 113. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Scheffau statt.

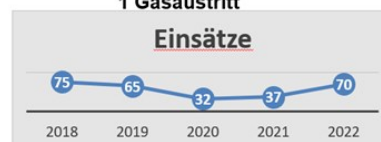
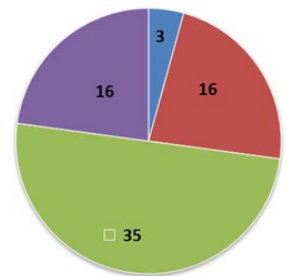
Als Ehrengäste konnte Kdt. Alexander Schulz, Bezirkskdt. und Landeskdt.- Stv. LBDS Hannes Mayer, Abschnittskdt. Bernhard Moser, Ortsstellenleiter Horst Baumgartner Repräsentant der Rettungsstelle Sölllandl und Bgm. Christian Tschugg begrüßen. Vom eingeladenen Gemeinderat waren neben den Feuerwehrkameraden GRⁱⁿ Cornelia Schellhorn, GRⁱⁿ Elisabeth Edinger Strasser und GR Florian Höflinger anwesend.

Einsatzbericht 2022

70 Einsätze:

-  **3 Brandeinsätze**
-  **16 Brandsicherheitswachen**
-  **16 Fehl-/Täuschungsalarme**
-  **35 technische Einsätze:**

- 6 Einsätze nach Verkehrsunfällen
- 6 Öl-/Treibstoffaustritte
- 3 Retten/Befreien von Menschen
- 5 Sturmeinsätze
- 1 Gasaustritt



Einsatzstatistik 2022

70 Einsätze

656 Einsatzstunden

Ø 10 Mitglieder pro Einsatz

Im ausführlichen Tätigkeitsbericht des Kdt. Alexander Schulz und Schriftführers Patrick Jöchl wurde auf die **284** verschiedenen Tätigkeiten (**70 Einsätze, 45 Übungen und 169 sonstige Tätigkeiten**) im Jahr 2022 bei einem Gesamtstundeneinsatz von **4.207 Stunden** näher eingegangen, wobei Kdt. Alexander Schulz im Speziellen nochmals auf die Sturmeinsätze im Juni und den besonderen Gaseinsatz im Oktober verwies.

Kassier Peter Feger berichtete über ein Minus im Jahr 2022, da eine Förderung für den C-Führerschein an junge Florianijünger ausbezahlt und einige Ausrüstungen angeschafft wurden.

Beim Tagesordnungspunkt „Beförderung und Ehrungen“ wurde Moses Kreis zum Feuerwehrmann angelobt. Die Kameraden Christoph Feger und Johannes Horngacher wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert und Gerhard Rass wurde nun der



Das wiedergewählte Kommando mit den Ehrengästen

(von links nach rechts)

ABI Bernhard Moser,

LBDS Hannes Mayr,

OV Patrick Jöchl, BI Robert

Zott, OBI Alexander Schulz,

OV Peter Feger, OstLt Horst

Baumgartner, Bgm. Christian

Tschugg

Rang des Hauptfeuerwehrmanns verliehen. Der Höhepunkt der JHV war jedoch die Ehrung für langjährige Feuerwehrmitgliedschaften. Johann Horngacher und Johann Zwischenbrugger wurden für 40 Jahre und Eduard Werlberger für 70 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft mit den entsprechenden Verdienstmedaillen und Ehrenzeichen des Landes Tirol ausgezeichnet. Bgm. Christian Tschugg dankte den Geehrten im Namen der Gemeinde für die geleistete Feuerwehrearbeit und überreichte den Betroffenen als Präsent einen Essengutschein.

Danach ging es an die Neuwahlen. Das bestehende Kommando wurde für die nächsten 5 Jahre wiedergewählt.

In den Schlussworten des Kdt. Alexander Schulz lies er die letzten 5 Jahre Revue passieren und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei allen Beteiligten, der Gemeinde, den Einsatzorganisationen und bei der Mannschaft.

Abgeschlossen wurde die 113. JHV mit der Einladung vom Hotel Kaiserlodge zu einem gustiösen Abendessen. Vielen Dank dafür.

© Bericht und Fotos: Jöchl Patrick / FF Scheffau



Fahrzeugübergabe des alten LFB-A in Jochberg

Am 25. Jänner fand dann noch die Fahrzeugübergabe des alten LFB-A in Jochberg an die Feuerwehr Pag, die auf der Kroatischen Insel Pag liegt, statt.

Hierfür fuhren Kdt. Alexander Schulz, Kdt-Stv. Robert Zott und Bgm-Stv. Georg Steiner nach Jochberg. Nach der umfangreichen Geräts-Einschulung und einer kleinen Probefahrt mittels Dolmetscher luden die kroatischen Feuerwehrkameraden zu einer Jause. Abschließend wurden noch Geschenke überreicht, wie unter anderem der für die Region berühmte Paški sir (Pager Käse) und Salz.

Wir wünschen der Feuerwehr Pag eine unfallfreie Zeit mit unserem Gerät.

© Bericht und Fotos: Jöchl Patrick / FF Scheffau





Austausch unseres Löschfahrzeuges „LFB-A“

(Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung und Allrad)

Da unser alter LFB-A sein Alter von 30 Jahren erreicht hat, begannen wir 2019 mit der Ideensammlung zum Ankauf eines neuen, dem Stand der Technik entsprechendem, Fahrzeuges. Hier wurde recht schnell klar, dass es ein IVECO mit einem Aufbau der Firma Lohr-Magirus wird. Durch die Pandemie verzögerte sich das ein oder andere, aber schlussendlich konnten wir das Fahrzeug kurz vor Weihnachten 2022 entgegennehmen.



Bei den ganzen Rohbaubesprechungen achteten wir auf moderne, aber sinnvolle Einrichtungen, um bestmöglich auf die kommenden Jahre vorbereitet und gerüstet zu sein. Wir legten großen Wert darauf eine ausschließlich preis-leistungsstarke und zweckmäßige Ausstattung anzuschaffen und schafften es dadurch das Erstangebot sogar zu unterbieten.

Das Fahrzeug besitzt eine Hebebühne und dahinter ist Platz für 3 Wechselcontainer, die im Bedarfsfall einfach gewechselt werden können.

Standartmäßig haben wir eine Pumpe und ca. 500m Schlauch dabei. Sollte nun ein Hochwassereinsatz oder ein Verkehrsunfall passieren, können diese schnell gegen die entsprechenden Container getauscht werden. Somit decken wir ein größeres Einsatzspektrum mit dem neuen LFB-A ab.

Ein Teil der Kosten wird aus der Kameradschaftskasse gezahlt.

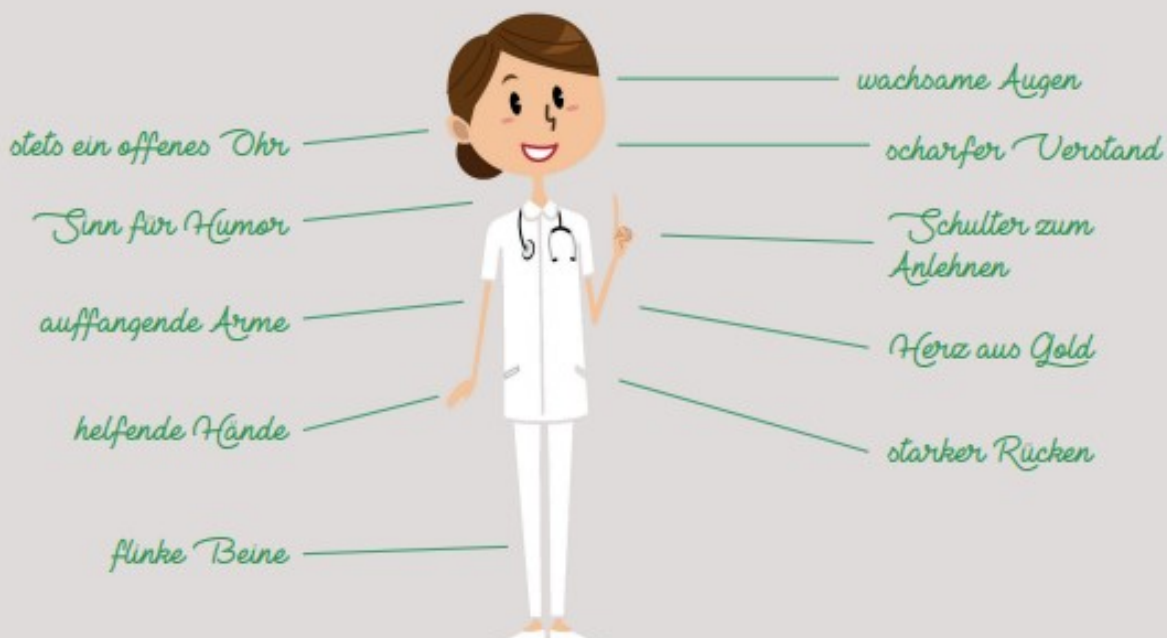
Das Kommando bedankt sich recht herzlich bei der Gemeinde für die finanzielle Ermöglichung dieser Neuanschaffung, dem Fahrzeugausschuss für die zahlreichen in die Umsetzung investierten Stunden und der Mannschaft für das eifrige Üben mit dem neuen Gefährt.

© Bericht und Fotos: Jöchel Patrick / FF Scheffau





WIR SUCHEN MITARBEITER/INNEN MIT



Im Sozialsprengel Sölllandl üben wir nicht nur einen Beruf aus - es ist unsere Berufung! Mit viel Herz und Engagement ermöglicht unser junges, engagiertes Team den Klienten in unserer Region (Söll, Scheffau, Ellmau, Going) eine möglichst lange Betreuung gemeinsam mit den Angehörigen im eigenen Zuhause.

Wir suchen ab sofort

- **diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerIn**
- **PflegefachassistentIn**
- **PflegeassistentIn**

Dein Profil: Ausbildung zur dipl. Gesundheits- und KrankenpflegerIn, PflegefachassistentIn oder PflegeassistentIn; Führerschein B, möglichst eigener PKW

- **Heimhilfe**

Dein Profil: Ausbildung zur Heimhilfe; Führerschein B, möglichst eigener PKW

Wir bieten

- individuelle Vereinbarung des Beschäftigungsausmaßes (20 Wochenstunden, 25 Wochenstunden, 30 Wochenstunden)
- Bezahlung nach SWÖ Kollektivvertrag (zzgl. SEG, Anrechnung der Vordienstzeiten, Bereitschaft zur Überzahlung)
- sehr familienfreundliche Arbeitszeiten (vorwiegend vormittags)
- auf Wunsch fixe Arbeitstage, begleitende Einarbeitungszeit
- wir sichern dir einen Betreuungsplatz für dein Kind (Kinderkrippe und/oder Schülerhort im EKIZ Sölllandl)
- Dienstfahrzeug nach Verfügbarkeit



Zukunftsberuf Pflege

Gute Ausbildung ist Voraussetzung.

Pflegekräfte sind die ersten Ansprechpartner für Patienten. Sie tragen eigenständig Verantwortung, haben immer ein kompetentes Team zur Unterstützung an Ihrer Seite. Der Beruf bringt einen Arbeitsalltag mit sich, der bestimmt nie alltäglich wird.

Gemeinsam weiterentwickeln, gemeinsam wachsen

Die Pflegeschule Kufstein bietet in modernst ausgestatteten Klassenzimmern, sowie im Simulationszentrum – beste Voraussetzungen fürs Praxistraining in der Pflegeausbildung. In enger Zusammenarbeit mit allen Abteilungen des BKH Kufstein und den Langzeitpflegeeinrichtungen lernen die Auszubildenden dabei höchste Qualität im Pflegeberuf und tragen so zur ausgezeichneten Gesundheitsversorgung bei.

Pflege ist ein vielfältiger Beruf, der nicht nur jungen Menschen am ersten Bildungsweg Erfüllung



INFO EVENTS
am 2. Februar & 2. März 2023
Ab 17:00 Uhr
am Pflege Campus Kufstein



PFLEGE Ausbildungen 2023:

Von der PA zur PFA
Anmeldung bis 2.6. | Start: 2.10.

Von der PA zur PFA "familienfreundlich"

Anmeldung bis 2.6. | Start: 6.11.

Pflegeassistent

Anmeldung laufend | Start: 2.10.

thg Bachelor-Studium

Gesundheits- und Krankenpflege
Anmeldung laufend | Start: 2.10.

www.pflegecampus.at/infoevent

bringt. Dank der sinnstiftenden Tätigkeiten ist die Pflege auch für all jene spannend, die auf der Suche nach Veränderung einen zweiten Bildungsweg einschlagen möchten. Der Weg in die Pflege steht jedem offen – egal ob Schulabgänger, Quereinsteiger, Karenzrückkehrer, Menschen in Arbeitsstiftungen oder Fachschulabsolventen.

Ausbildungsmöglichkeiten #pflegecampuskufstein

Derzeit werden am Pflege Campus Kufstein vier verschiedene Ausbildungen in der Pflege angeboten: Heimhilfe, Pflegeassistent, Pflegefachassistent und der Bachelorstudiengang „Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege“.

Zukunftsberuf mit Jobgarantie

Nach Abschluss der Ausbildung stehen folgende Einsatzmöglichkeiten offen:

Arbeiten in Spitälern, bei niedergelassenen Ärzten, bei selbstständig tätigen Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegern, in Kur- und Rehazentren, in ambulanten Pflegediensten, in Alten- und Wohnheimen etc.

Worauf wartest du?

Komm in unser Team. Wir freuen uns auf dich. Mehr Infos zum Pflegeberuf am Campus Kufstein findest du hier:

<https://www.pflegecampus.at/ausbildung>

Bericht: Tamara Wohlschlager, BA

Achtung, Notfall – Simulation!

Aus Luft- und Raumfahrt kaum wegzudenken, in der Medizin auf dem Vormarsch: Simulationen, die Fachpersonal auf Notfallsituationen vorbereiten. In der Ausbildung von Ärzten und Pflegekräften kommen sie immer häufiger zum Einsatz.

Das A.ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein verfügt am Pflege Campus Kufstein über ein spezielles Simulationszentrum, in dem sich MitarbeiterInnen und Auszubildende realitätsnah auf einen Notfall vorbereiten können.

Gerade in der Akut- und Notfallversorgung ist es eine Herausforderung, im multiprofessionellen Team in kurzer Zeit die richtigen Entscheidungen zu fällen und die richtigen Behandlungen einzuleiten.

Die sogenannten menschlichen Faktoren („human factors“) wie Kommunikation, Teamwork und Entscheidungsfindung spielen dabei eine große Rolle und sollten genauso trainiert werden, wie medizinisches Können und Wissen. Um in Notfallsituationen professionelle Leistungen aller beteiligten Professionen auf höchstem Niveau abzuliefern, werden seit kurzem regelmäßig kritische Situationen im interprofessionellen Team trainiert. Im Simulationszentrum am BKH Kufstein Areal steht dafür ein speziell ausgebildetes Team von ÄrztInnen, Pflegefach- und Rettungsdienstpersonal zur Verfügung. Das Leitungsteam um Prim. Dr. Tobias Trips hat in den vergangenen Jahren wertvolle Aufbauarbeit geleistet, um MitarbeiterInnen des Bezirkskrankenhauses nach coronabedingten Trainingspausen wieder Notfalltrainings anbieten zu können. Dafür wurde seitens des Gemeindeverbandes investiert: Unter anderem verfügt das Simulationszentrum über die derzeit modernste Audio-Video-Anlage. Zusätzlich wurden verschiedene Simulatoren („Trainingspuppen“) angekauft, die je nach Trainingsgrad eingesetzt werden und bspw. Körperfunktionen wie die Atmung nachahmen können.



© BKH Kufstein

Das Leitungsteam bei einem Training im OP: Oberarzt Dr. Andreas Parzinger, Markus Zott, Prim. Dr. Tobias Trips, Oberarzt Dr. Martin Gruber und Alexander Haidacher

Realistische Notfallsimulation

Die MitarbeiterInnen des BKH üben an hochmodernen Simulatoren kritische Notfallsituationen. „Mit unserer Ausstattung können wir das so realistisch darstellen, dass die TeilnehmerInnen die Situation und das Stress-Niveau fast wie beim richtigen Notfall erleben“, erzählt Markus Zott, pflegerisch-pädagogischer Leiter.

Da der Simulationsraum mit mehreren Kameras ausgestattet ist, kann die Übung aufgezeichnet und im Nachhinein genauestens analysiert werden. „Auf diese Weise können wir den TeilnehmerInnen in der Nachbesprechung, dem sogenannten Debriefing, ein gezieltes Feedback geben und dieses mit dem Videomaterial untermauern“, erzählt Oberarzt Dr. Martin Gruber, medizinischer Leiter des Simulationszentrums. Die TeilnehmerInnen können so in einem geschützten Rahmen ihr Wissen abrufen und wichtige Fähigkeiten trainieren, insbesondere die Kommunikation und Teamführung in Notfallsituationen.

Durch regelmäßige Trainings seltener Notfallsituationen wird die qualitativ hochwertige Patientenversorgung am BKH Kufstein gewährleistet.

Bericht: Tamara Wohlschlager, BA

Energie- & Heizkostenzuschuss

Anträge dafür können **beim Gemeindeamt bis 31.03.2023** gestellt werden. Die Gewährung erfolgt aufgrund von Einkommensgrenzen. Bezieher von Mindestpensionen erhalten diese Zuschüsse automatisch.

Franz und sein Fuchs berührten das Publikum

Der neueste Film des Salzburger Filmemachers Adrian Goiginger sorgte für Gänsehaut und überrascht im ungewöhnlichen Kinoformat.

Im Rahmen der ersten Filmfestival Kitzbühel (FFKB) Winterseries wurde am Freitag, 13. Jänner, die Kinopremiere von Adrian Goingingers neuesten Film „Der Fuchs“ gefeiert. Das Filmtheater Kitzbühel war bis auf den letzten Platz ausverkauft. „Ein voller Kinosaal ist für uns der schönste Anblick. Streaming ist toll, aber Filme gehören auf Kinoleinwand“, freuten sich FFKB-Leiter Michael Reisch und FFKB-Programmchef Markus Mörth über das große Interesse in der Gamsstadt.

Film mit ungewöhnlichem Format

Die wahre Geschichte des Urgroßvaters von Adrian Goiginger bewegte das Publikum sichtlich. Nach der viel beklatschten Film Premiere gab Produzent Tommy Pridnig im Interview mit FFKB-Programmchef Markus Mörth einen Einblick hinter die Kulissen. Das etwas ungewöhnliche Format 4:3 (normalerweise 16:9) des Films wurde aus finanziellen Überlegungen heraus gewählt,

da ein historischer Film sehr viel Ausstattung benötigt. „Der meiste Content wird heutzutage nicht in 16:9 produziert. Das Fernsehformat von früher sorgt außerdem für eine Dichte, die es ermöglicht, den Fokus ganz und gar auf die Hauptfigur zu legen“, veranschaulichte Pridnig.

Österreichweit in den Kinos

Den Salzburger Filmemacher Adrian Goiginger beschäftigte das Leben seines Urgroßvaters Franz Streitberger, der in ärmsten Verhältnissen im Pinzgau aufwuchs und im Krieg einen Fuchs als Freund fand, schon seit Jahren. Mit „Der Fuchs“ ist es Goiginger gelungen, seinem Urgroßvater und der damaligen Zeit ein starkes filmisches Denkmal zu setzen. „Der Fuchs“ ist seit 13. Jänner österreichweit in den Kinos zu sehen. Sehenswert.

Save the date: 11. Filmfestival Kitzbühel von 21. bis 27. August 2023

Ende August 2023 wird Kitzbühel zum elften Mal zur Bühne für Filmemacher aus aller Welt. Das Filmfestival Kitzbühel hat es sich zum Ziel gesetzt, nationale und internationale Talente zu fördern. Es wird ihnen die Möglichkeit gegeben, ihre Filme einem großen Publikum und anerkannten Fachleuten der Branche sowie Pressevertretern zu präsentieren. Das Filmfestival Kitzbühel wurde 2013 gegründet und von der FIAPF als ein junges, kreatives und vielseitiges Festival mit dem Schwerpunkt „Filme junger Regisseure“ akkreditiert.

FFKB-Leiter Michael Reisch, „Der Fuchs“-Produzent Tommy Pridnig und FFKB-Programmchef Markus Mörth (von links)

© FFKB/Monitorer



Caritas &Du

Haussammlung 1. bis 31. März 2023

Mit Ihrer Spende lindern Sie Not in Ihrer Region.

Als Caritas sind wir nahe am Menschen. Wir helfen jenen in Not in Ihrer unmittelbaren Umgebung.

„Ich öffne meine Tür – ich öffne mein Herz!“

In Zeiten der Rekordteuerungen sind wir aktuell mehr gefordert denn je, Armut in unserem Land zu bekämpfen und damit neue Armut zu verhindern. Öffnen Sie uns deshalb bitte Ihre Tür und Ihr Herz! Mit Ihrer Spende können wir wirksam helfen: Unsere Sozialberaterinnen und Sozialberater sind für Menschen da, die insbesondere durch enorm gestiegene Energie- und Lebenshaltungskosten in große finanzielle Schwierigkeiten geraten. Betroffene sind vor allem Alleinerziehende, Mindestpensionistinnen und -pensionisten oder Menschen, deren Notgroschen nach der Corona-Krise aufgebraucht ist. Damit kritische Notlagen vermieden werden können, beraten wir zum Sozialsystem, unterstützen bei Antragstellungen, geben Lebensmittel- und Kleidungsgutscheine oder Sachspenden aus oder unterstützen finanziell – zum Beispiel bei hohen Energierechnungen.

Spenden sind dringend nötig. Unterstützen Sie bitte die Haussammlung 2023!

40 % der Spendengelder bleiben in Ihrer Pfarre: Wenn Sie selbst Hilfe brauchen, haben Sie bitte keine Bedenken, sich an die Pfarre zu wenden. Selbstverständlich wird Ihr Anliegen diskret behandelt.

60 % der Spenden verwendet die Caritas dazu, Menschen in schwierigen Lebenslagen in Stadt und Land Salzburg sowie im Tiroler Unterland zu unterstützen.

Als Ansprechpartner*innen stehen den Menschen in Not die Pfarre, das regionale Caritaszentrum bzw. die Sozialberatungsstellen und die Pfarrcaritas gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende und bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen!

Mehr Informationen unter caritas-salzburg.at/aktuell/pfarrservice/




Highspeed-Internet in Scheffau am Wilden Kaiser

Erlebe Highspeed-Internet von Magenta und spare jetzt 3 Monate lang die Grundgebühr sowie das Aktivierungsentgelt.





Grundgebühr für die ersten 3 Monate

*Zzgl. Servicepauschale € 33 jährlich. Aktion: Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf € 0 für die ersten 3 Monate gültig für Neukunden bei Bestellung bis auf Widerruf ausschließlich in den Kabel-Internettarifen gigakraft 50, 100, 250, 500 und 1000 bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD). Danach wird die reguläre monatliche Grundgebühr des gewählten Tarifs laut Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung vergebührt (z. B. gigakraft 100 ab € 32 mtl.). Aktion gültig in ausgewählten Regionen in Tirol und Steiermark. Die Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilten genutzten Netzwerk. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Preise und Details auf www.magenta.at

Bei Interesse können Sie sich gerne an unseren Vertriebsmitarbeiter, **Herrn Hans Vorhofer** unter der Telefonnummer **0676 8200 8222** wenden. Auch unser Partner, Innosoft GmbH, berät Sie gerne telefonisch unter 0800 818888 oder vor Ort in der **Speckbacherstraße 12, 6380 St. Johann in Tirol**.

innosoft

Das Land Tirol bündelt das Know-how und die Schlagkraft in Energie- und Ressourcenfragen. **Energie Tirol** und **Wasser Tirol** bilden daher ab sofort die Kompetenz für Wasser und Energie und treten unter dem gemeinsamen Namen **Energieagentur Tirol** auf.



**ENERGIE-
BERATUNG
KUFSTEIN**



ERICH RESETARITZ

steht einmal im Monat von 15.00 - 19.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Termine 2023:

11.01. / 08.02. /
08.03. / 12.04. /
10.05. / 14.06.2023

Info & Anmeldung:

Stadtwerke
Kufstein, Tel.
05372/6930-300

ELEKTROMOBILITÄT

Schlüsseltechnologie für die Mobilitätswende

Die Elektromobilität ist eine Schlüsseltechnologie für TIROL2050 energieautonom. Der fortschreitende Klimawandel sowie die geopolitischen Ereignisse verdeutlichen die Notwendigkeit, sich von fossilen Energieträgern zu verabschieden und zugleich auf effiziente Technologien zu setzen. Im motorisierten Individualverkehr wird mit dem batterieelektrischen Antrieb beides erreicht.

Bereits 16 Prozent aller Pkw-Neuzulassungen elektrisch

Die Zulassungszahlen an elektrisch angetriebenen Fahrzeugen nehmen seit Jahren stetig zu. In Tirol fuhren 2022 bereits 16 Prozent aller neu zugelassenen Pkw batterieelektrisch. Noch vor 3 Jahren lag dieser Anteil erst bei 2,9 Prozent. Trotz den allgemeinen Herausforderungen im Automobilmarkt steigt der Anteil an E-Autos. Im Vorjahr konnte ausschließlich beim batterieelektrischen Antrieb ein Zuwachs an Neuzulassungen von 6,3 Prozent verbucht werden. Neuzulassungen bei Benzin und Diesel-Pkw gingen mit 24,8 bzw. 21,2 Prozent deutlich zurück. Aktuell sind 7.030 Elektro-, 13.184 Hybrid- und 9 Wasserstoffautos auf Tirols Straßen unterwegs. Quelle: Statistik Austria

E-Mopeds auf dem Vormarsch

Auch im einspurigen Fahrzeugbereich schreitet die Elektrifizierung voran. Schon heute stellt das Angebot an elektrisch betriebenen Zweirädern für zahlreiche Anwendungen eine praxistaugliche Alternative zum fossilen Antrieb dar. So sieht es auch die 21-jährige Hannah Holzer, eine Teilnehmerin der Aktion „e5-Jugend fährt E-Moped“ aus dem Bezirk Schwaz: „Hauptmotivation für den Kauf eines E-Mopeds war der Umweltgedanke und die Tatsache, dass kein CO₂ ausgestoßen wird. Zudem sind E-Mopeds unglaublich leise, was ein lautloses nach Hause kommen zu später Stunde garantiert. Ein weiterer entscheidender Punkt war, dass Bergstrecken gut bewältigt werden können und in meinem Fall die beiden Akkus nur einmal in der Woche aufgeladen werden müssen. Ich denke, dass ein E-Moped für Kurzstrecken ideal ist.“ Mit der bereits in mehreren Regionen durchgeführten Aktion konnten die Zulassungszahlen an E-Mopeds auf ca. ein Drittel gesteigert werden.



Umstieg auf E-Mobilität war noch nie so günstig

Mit 3.000 € pro Auto wird der Umstieg auf klimafreundlicheres Fahren derzeit vom Bund und zusätzlichen 2.000 € vom Fahrzeughändler gefördert. Mit in Summe **5.000 € Förderung** ist das E-Auto nicht nur im Betrieb kostengünstiger, sondern auch in der Anschaffung zusehends leistbar.

Die Anschaffung eines E-Mopeds wird mit **800 €** gefördert. Dabei unterstützt der Bund mit 450 € und der Zweiradhandel beteiligt sich mit 350 €. Weiters werden auch E-Motorräder sowie die Errichtung einer Heimpladestation gefördert. Informieren Sie sich direkt zu den Fördermöglichkeiten unter: www.umweltfoerderung.at.



© Energieagentur Tirol

Termin: Dienstag 07.03. von 18:00 - 19:00 Uhr

Hier finden sie eine Terminübersicht der Online-Infoabende zu diesem und weiteren energierelevanten Themen:

www.energieagentur.tirol

Bei weiteren Fragen zur Elektromobilität und Förderungen stehen wir Ihnen unter +43 512 589913 oder unter office@energieagentur.tirol gerne zur Verfügung.

Online-Infoabend – Elektromobilität

Im motorisierten Individualverkehr stellt die Elektromobilität die Schlüsseltechnologie der Mobilitätswende dar. Mit dem Projekt „So fährt TIROL 2050“ arbeitet auch das Land Tirol daran, die E-Mobilität voranzutreiben. Doch was gilt es bei dem Umstieg zu beachten? Wie schaut das mit dem Laden aus? Bestehen Fördermöglichkeiten? Und gibt es Antworten auf die gängigen Vorurteile gegenüber der Elektromobilität? Unser Energieexperte Thomas Geisler beantwortet diese und weitere Fragen im Rahmen des kostenlosen Online-Infoabends.

Bericht: Energieagentur Tirol



wörgl **WEB**

Mit Lichtgeschwindigkeit
zum Heimvorteil

Internet | IPTV | Telefonie – Alles aus einer Hand

energie | sicherheit | heimvorteil
stww.at

drei
Monate
GRATIS*
INTERNET
*mehr Infos unter
stww.at



Scheffau surft Highspeed.

tirolnet bringt Glasfaser-Produkte für Privat- und Business

	BESTSELLER	statische IP inkludiert	statische IP inkludiert
Internet Fiber starter € 26,- inkl. MwSt./Monat	Internet Fiber small € 29,- inkl. MwSt./Monat	Internet Fiber medium € 39,- inkl. MwSt./Monat	Internet Fiber large € 49,- inkl. MwSt./Monat
80 Mbit/s symmetrischer Speed	100 Mbit/s symmetrischer Speed	200 Mbit/s symmetrischer Speed	300 Mbit/s symmetrischer Speed

Einmalige Einrichtungskosten: € 54,- | **Keine jährliche Servicepauschale!** | exkl. Hausanschlusskosten der Gemeinde

Echtes Glasfaser-Internet aus Tirol für Tirol

Jetzt in über **130** Tiroler Gemeinden erhältlich und
das bereits mit mehr als **8000** zufriedenen Kunden!



Tel.: +43 5442 20620
E-Mail: office@tirolnet.com
Web: www.tirolnet.com



Wir gratulieren den Eltern von:



Scheffauer Hochzeitsjubilare

Die feierliche Übergabe der Jubelgabe des Landes Tirols für die Hochzeitsjubilare in Scheffau fand am 30. Jänner 2023 statt. Der Bezirkshauptmann Dr. iur. Christoph Platzgummer und Bürgermeister Christian Tschugg überreichten die Jubiläumsgabe den Hochzeitspaaren bei gemütlichem Kaffee und Kuchen in Helenes Kaffeewerk. Die Ehepaare Carola und Walter Wolf, Annemarie und Franz Pirkner, sowie Theresia und Ludwig Wieser feierten ihre Goldene Hochzeit. Elisabeth und Siegfried Rass feierten ihre Diamantene Hochzeit. Das Ehepaar Pirkner wurde zu Hause von BGM Christian Tschugg beglückwünscht.



© Gemeinde Scheffau

Dr. iur. Christoph Platzgummer (li.) und BGM Christian Tschugg (re.) mit den Jubiläumsparen (v.l.n.r.): Theresia und Ludwig Wieser, Elisabeth und Siegfried Rass, Carola und Walter Wolf, BGM Christian Tschugg





Veranstaltungskalender 2023

Der Kalender beinhaltet nur die beim Gemeindeamt mitgeteilten bzw. angemeldeten Veranstaltungen.

Keine Garantie auf Vollständigkeit

Sa., 18.03.2023	19:30 Uhr	Kabarett Gabriel Castañeda "REVOLUTSCHER" - Zu den Waffen!	Volksschule	Kulturreferat
Fr., 24.03.2023	20:00 Uhr	Frühjahrskonzert	Volksschule	Musikkappelle
Sa., 25.03.2023	20:00 Uhr	Frühjahrskonzert	Volksschule	Musikkappelle
So., 02.04.2023	10:00 Uhr	Festgottesdienst zum Palmsonntag	Pfarrkirche	Pfarre
Sa., 08.04.2023	20:30 Uhr - 22:00 Uhr	Festgottesdienst Osternacht, Osterfeuer, Auferstehungsfeier	Pfarrkirche	Pfarre
So., 09.04.2023	10:00 Uhr - 11:00 Uhr	Festgottesdienst zum Ostersonntag mit Speisensegnung	Pfarrkirche	Pfarre
Mo., 10.04.2023	08:30 - 10:00 Uhr	Festgottesdienst zum Ostermontag	Pfarrkirche	Pfarre
Fr., 28.04.2023	12:00 - 17:00 Uhr	Sperrmüll		Bauhof
Sa., 13.05.2023	ganztägig	4. Wilder Kaiser MTB Race	Bergbahn	RV Bike Sport
So., 14.05.2023	ganztägig	4. Wilder Kaiser MTB Race	Bergbahn	RV Bike Sport
Do., 18.05.2023	08:30 - 10:00 Uhr	Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt	Pfarrkirche	Pfarre
So., 28.05.2023	08:30 - 10:00 Uhr	Festgottesdienst zum Pfingstsonntag	Pfarrkirche	Pfarre
Mo., 29.05.2023	08:30 - 10:00 Uhr	Festgottesdienst zum Pfingstmontag	Pfarrkirche	Pfarre
So., 04.06.2023	10:00 - 11:30 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche	Pfarre
Do., 08.06.2023	08:30 Uhr - 10:00 Uhr	Festgottesdienst zu Fronleichnam mit anschließender Prozession	Pfarrkirche	Pfarre
Sa., 10.06.2023	14:00 - 15:30 Uhr	Firmung	Pfarrkirche	Pfarre
Sa., 17.06.2023	20:00 Uhr	Am Ende einer Nacht - Theaterstück Erstaufführung von Eva Maria Gintsberg	Theaterstadl	Kulturreferat
So., 18.06.2023	08:30 Uhr - 10:00 Uhr	Herz-Jesu-Fest mit anschließender Prozession	Pfarrkirche	Pfarre
Di., 20.06.2023	20:00Uhr	Am Ende einer Nacht - Theaterstück	Theaterstadl	Kulturreferat
Mi., 21.06.2023	20:00Uhr	Am Ende einer Nacht - Theaterstück	Theaterstadl	Kulturreferat
Do., 22.06.2023	19:00 Uhr	Pfarrpatrozinium mit Pfarrfest	Pfarrkirche	Pfarre
Fr., 23.06.2023	ganztägig	Kaiserkronetrail	Musikpavillon	TVB
Sa., 24.06.2023	ganztägig	Kaiserkronetrail	Musikpavillon	TVB